

# SICHERHEITSDATENBLATT

Autosurfacer Optima Reducer Sanding Fast

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : Autosurfacer Optima Reducer Sanding Fast  
**SDS code** : 056850

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Identifizierte Verwendungen           |
|---------------------------------------|
| Industrieller Gebrauch                |
| Verwendungen von denen abgeraten wird |
| Verwendung durch Verbraucher          |

**Verwendung des Produkts** : NUR FÜR DEN INDUSTRIELLEN EINSATZ.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller** : Akzo Nobel Car Refinishes bv  
Rijksstraatweg 31  
2171 AJ Sassenheim  
The Netherlands  
+ 31 (0)71 308 6944  
www.sikkensvr.com

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : PSRA\_SSH@akzonobel.com

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

#### Lieferant

**Telefonnummer** : + 31 (0)71 308 6944  
**Betriebszeiten** : 24 Stunden

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 2, H225  
Eye Irrit. 2, H319  
STOT SE 3, H336

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.  
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 3/22/2023

**Version** : 1.03

**Datum der letzten Ausgabe** : 3/3/2023

1/20

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** :



**Signalwort** : Gefahr

**Gefahrenhinweise** : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

**Prävention** : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Reaktion** : Nicht anwendbar.

**Lagerung** : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Entsorgung** : Nicht anwendbar.

**Gefährliche Inhaltsstoffe** : Butanon

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Anhang XVII -** : Nicht anwendbar.

**Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006** : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische** : Gemisch

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Identifikatoren  | %         | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   | Spezifisches Bedenken Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs | Typ     |
|--|--|-----------|---|---|---------|
| Butanon                                  | REACH #:<br>01-2119457290-43<br>EG: 201-159-0<br>CAS: 78-93-3<br>Verzeichnis:<br>606-002-00-3  | ≥75 - ≤90 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066   | -   | [1] [2] |
| Pentan-2,4-dion                          | REACH #:<br>01-2119458968-15<br>EG: 204-634-0<br>CAS: 123-54-6<br>Verzeichnis:<br>606-029-00-0 | ≤10       | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 3, H311<br>Acute Tox. 3, H331  | -   | [1]     |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | REACH #:<br>01-2119488216-32<br>EG: 905-588-0<br>Verzeichnis:<br>601-022-00-9                  | ≤3        | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412 | -   | [1] [2] |
| n-Butylacetat                            | REACH #:<br>01-2119485493-29<br>EG: 204-658-1<br>CAS: 123-86-4<br>Verzeichnis:<br>607-025-00-1 | ≤3        | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066   | -   | [1]     |
| tert-Butylacetat                         | EG: 208-760-7<br>CAS: 540-88-5<br>Verzeichnis:<br>607-026-00-7                                 | <1        | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 4, H332<br>EUH066  | -   | [1]     |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat            | REACH #:<br>01-2119475791-29<br>EG: 203-603-9<br>CAS: 108-65-6<br>Verzeichnis:<br>607-195-00-7 | ≤1        | Flam. Liq. 3, H226  | -   | [2]     |
| Methylmethacrylat                        | REACH #:<br>01-2119452498-28<br>EG: 201-297-1<br>CAS: 80-62-6<br>Verzeichnis:<br>607-035-00-6  | ≤0.3      | Flam. Liq. 2, H225<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335<br><br><b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>                  | -   | [1] [2] |

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

### Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder beim Verdachtsfall unbedingt einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Augenkontakt** : Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.
- Inhalativ** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdüner NICHT verwenden.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Das Gemisch wurde gemäß der konventionellen Methode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird entsprechend als Gemisch mit toxikologischen Eigenschaften eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 3/22/2023

Version : 1.03

Datum der letzten Ausgabe : 3/3/2023

4/20

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

Toxikologische Angaben (siehe Abschnitt 11)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute** : Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Das Feuerlöschpersonal sollte immer Atemschutzgeräte tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

**Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern, Abwasserleitungen oder Eindringen ins Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** : Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

#### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen (in Tonnen)

##### Gefahrenkriterien

| Kategorie | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbericht |
|-----------|-------------------------------------|------------------------------|
| P5c       | 5000                                | 50000                        |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Expositionsgrenzwerte  |
|--|--|
| Butanon                                  | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 600 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 600 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 200 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minuten.<br/>           Schichtmittelwert: 600 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunden.</p> |
| Pentan-2,4-dion                          | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.<br/>           Spitzenbegrenzung: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 83 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Spitzenbegrenzung: 166 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Schichtmittelwert: 126 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Kurzzeitwert: 252 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Schichtmittelwert: 30 ppm 8 Stunden.<br/>           Kurzzeitwert: 60 ppm 15 Minuten.</p>      |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 440 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Kurzzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 100 ppm 15 Minuten.<br/>           Schichtmittelwert: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.</p>   |
| n-Butylacetat                            | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 960 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 480 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br/>           Schichtmittelwert: 300 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 62 ppm 8 Stunden.<br/>           Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 124 ppm 15 Minuten.</p>  |
| tert-Butylacetat                         | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>           8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.<br/>           Spitzenbegrenzung: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 96 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Spitzenbegrenzung: 192 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br/>           Schichtmittelwert: 96 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.<br/>           Kurzzeitwert: 192 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten.</p>   |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat

### DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2018).

Spitzenbegrenzung: 270 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  
 Spitzenbegrenzung: 50 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  
 8-Stunden-Mittelwert: 270 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.

### TRGS 900 AGW (Deutschland, 6/2018).

Kurzzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  
 Kurzzeitwert: 50 ppm 15 Minuten.  
 Schichtmittelwert: 270 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
 Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.

### DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).

#### Hautsensibilisator.

Spitzenbegrenzung: 420 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  
 Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  
 8-Stunden-Mittelwert: 210 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.

### TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).

Kurzzeitwert: 420 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  
 Kurzzeitwert: 100 ppm 15 Minuten.  
 Schichtmittelwert: 210 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  
 Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.

Methylmethacrylat

### Empfohlene Überwachungsverfahren

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Typ  | Exposition            | Wert                   | Population | Wirkungen  |
|--|------|-----------------------|------------------------|------------|------------|
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | DNEL | Langfristig Oral      | 1.6 mg/kg bw/Tag       | -          | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Inhalativ | 14.8 mg/m <sup>3</sup> | -          | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Inhalativ | 77 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter   | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Dermal    | 108 mg/kg bw/Tag       | -          | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Dermal    | 180 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter   | Systemisch |
|  | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 289 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter   | Örtlich    |
|  | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 289 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter   | Systemisch |

### PNECs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Details zum Kompartiment | Wert | Methodendetails |
|-----------------------------------|--------------------------|------|-----------------|
| Es liegen keine PNECs-Werte vor.  |                          |      |                 |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 3/22/2023

Version : 1.03

Datum der letzten Ausgabe : 3/3/2023

8/20

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

### Hautschutz

**Handschuhe** : Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Nicht empfohlen: Nitrilkautschuk  
Kann verwendet werden: Neopren, Butylkautschuk

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Best Practice Guideline 5 "Safe Use of Gloves" (June 2010) published by the European Solvents Industry Group (ESIG), available at <http://www.esig.org/en/library/publications/best-practice-guides>

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

**Körperschutz** : Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

**Atemschutz** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.  
**Farbe** : Nicht verfügbar.  
**Geruch** : Nicht verfügbar.  
**Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.  
**pH-Wert** : Nicht verfügbar. [DIN EN 1262]  
**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.  
**Siedebeginn und Siedebereich** :  
**Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: -9°C [Pensky-Martens]  
**Verdampfungsgeschwindigkeit** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>                     | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b> | : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 1.8% Oberer Wert: 11.5% (Butanon)   |
| <b>Dampfdruck</b>   | :  |
| <b>Dampfdichte</b>  | : Höchster bekannter Wert: 4 (Luft = 1) (n-Butylacetat). Gewichteter Mittelwert: 2.56 (Luft = 1)                         |
| <b>Relative Dichte</b>                                      | : 0.835 [DIN EN ISO 2811-1]  |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                                      | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>             | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                          | :  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Viskosität</b>   | : Kinematisch (Raumtemperatur): 0.12 cm <sup>2</sup> /s [DIN EN ISO 3219]<br>Kinematisch (40°C): 0.02 cm <sup>2</sup> /s |
| <b>Partikeleigenschaften</b>                                |  |
| <b>Mediane Partikelgröße</b>                                | : Nicht anwendbar.   |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine spezifischen Daten.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|   |  |
|---|--|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.                       |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).  |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.                            |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | : Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.                                       |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | : Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.             |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Das Gemisch wurde gemäß der konventionellen Methode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird entsprechend als Gemisch mit toxikologischen Eigenschaften eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

|   |             |                |        |
|---|-------------|----------------|--------|
| <b>Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum</b> | : 3/22/2023 | <b>Version</b> | : 1.03 |
| <b>Datum der letzten Ausgabe</b>        | : 3/3/2023  |                | 10/20  |

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Akute Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                      | Resultat             | Spezies          | Dosis                   | Exposition |
|--|----------------------|------------------|-------------------------|------------|
| Butanon  | LC50 Inhalativ Dampf | Maus             | 32 g/m <sup>3</sup>     | 4 Stunden  |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte            | 23500 mg/m <sup>3</sup> | 8 Stunden  |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen        | 6480 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Meerschweinchen  | 2 g/kg                  | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Maus             | 616 mg/kg               | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Ratte            | 607 mg/kg               | -          |
|  | LD50 Oral            | Maus             | 3000 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte            | 2737 mg/kg              | -          |
| Pentan-2,4-dion  | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte            | 5.1 mg/l                | 4 Stunden  |
|  | LD50 Dermal          | Ratte            | 790 mg/kg               | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte - Weiblich | 570 mg/kg               | -          |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene n-Butylacetat | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte            | 5000 ppm                | 4 Stunden  |
|  | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte            | 390 ppm                 | 4 Stunden  |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Maus             | 6 g/m <sup>3</sup>      | 2 Stunden  |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte            | 390 ppm                 | 4 Stunden  |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen        | >17600 mg/kg            | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Maus             | 1230 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Meerschweinchen  | 4700 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Maus             | 6 g/kg                  | -          |
|  | LD50 Oral            | Kaninchen        | 3200 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte            | 10768 mg/kg             | -          |
| tert-Butylacetat                                       | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte            | 12.52 mg/l              | 4 Stunden  |
|  | LD50 Oral            | Ratte            | 4100 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte            | 4500 mg/kg              | -          |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat Methylmethacrylat        | LD50 Dermal          | Kaninchen        | 6 g/kg                  | -          |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Maus             | 18500 mg/m <sup>3</sup> | 2 Stunden  |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte            | 78000 mg/m <sup>3</sup> | 4 Stunden  |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen        | >5 g/kg                 | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Meerschweinchen  | 1890 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Maus             | 945 mg/kg               | -          |
|  | LD50 Intraperitoneal | Ratte            | 1328 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Meerschweinchen  | 5954 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Maus             | 3625 mg/kg              | -          |
|  | LD50 Oral            | Kaninchen        | 8700 mg/kg              | -          |
| LD50 Oral  | Ratte                | 7872 mg/kg       | -                       |            |
| LD50 Subkutan  | Meerschweinchen      | 5954 mg/kg       | -                       |            |
| LD50 Subkutan  | Maus                 | 5954 mg/kg       | -                       |            |
| LD50 Subkutan  | Ratte                | 7088 mg/kg       | -                       |            |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Schätzungen akuter Toxizität**

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

| Wirkungsweg       | ATE-Wert     |
|-------------------|--------------|
| Oral              | 6951.2 mg/kg |
| Dermal            | 7736 mg/kg   |
| Einatmen (Gase)   | 178469.4 ppm |
| Einatmen (Dämpfe) | 62.2 mg/l    |

**Reizung/Verätzung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Resultat                  | Spezies   | Punktzahl | Exposition              | Beobachtung |
|--|---------------------------|-----------|-----------|-------------------------|-------------|
| Butanon                                  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>14 mg     | -           |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>402 mg    | -           |
|  | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 mg    | -           |
| Pentan-2,4-dion                          | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 20 mg                   | -           |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 488 mg                  | -           |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 6 Stunden<br>11.2 MI I  | -           |
|  | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 48 Stunden<br>11.2 MI I | -           |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 6 Stunden<br>33.6 MI I  | -           |
|  | Augen - Mildes Reizmittel | Kaninchen | -         | 87 mg                   | -           |
|  | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>5 mg      | -           |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Ratte     | -         | 8 Stunden<br>60 UI      | -           |
| n-Butylacetat                            | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 mg    | -           |
|  | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 100 %                   | -           |
|  | Augen - Mäßig reizend     | Kaninchen | -         | 100 mg                  | -           |
| tert-Butylacetat                         | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 mg    | -           |
|  | Augen - Mildes Reizmittel | Kaninchen | -         | 100 UI                  | -           |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 UI    | -           |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Sensibilisierung**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Karzinogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Kategorie   | Expositiosweg    | Zielorgane                |
|--|-------------|------------------|---------------------------|
| Butanon                                  | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Atemwegsreizung           |
| n-Butylacetat                            | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen |
| Methylmethacrylat                        | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Atemwegsreizung           |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Kategorie   | Expositiosweg  | Zielorgane     |
|--|-------------|----------------|----------------|
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Kategorie 2 | Nicht bestimmt | Nicht bestimmt |

### Aspirationsgefahr

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Resultat                        |
|--|---------------------------------|
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |

Angaben zu : Nicht verfügbar.  
wahrscheinlichen  
Expositionswegen

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt :  
Inhalativ :  
Hautkontakt :  
Verschlucken :

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt :  
Inhalativ :  
Hautkontakt :  
Verschlucken :

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen  
Mögliche verzögerte : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

#### Langzeitexposition

Mögliche sofortige : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen  
Mögliche verzögerte : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / : Nicht verfügbar.  
Zusammenfassung  
Allgemein :

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

|   |   |
|---|---|
| <b>Karzinogenität</b>                     | : |
| <b>Mutagenität</b>                        | : |
| <b>Teratogenität</b>                      | : |
| <b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>   | : |
| <b>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</b> | : |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**11.2.2 Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.  
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Das Gemisch wurde gemäß der Summationsmethode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird nicht als umweltgefährdend eingestuft, allerdings enthält es (eine) umweltgefährdende Substanz (en). Für Einzelheiten hierzu siehe Artikel 3.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                      | Resultat                            | Spezies  | Exposition |
|--|-------------------------------------|--|------------|
| Butanon  | Akut EC50 >500000 µg/l Meerwasser   | Algen - Skeletonema costatum                                     | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 >500 mg/l Frischwasser    | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata                          | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 5091000 µg/l Frischwasser | Daphnie - Daphnia magna - Larven                                 | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 3220000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
| Pentan-2,4-dion  | Akut LC50 5600 ppm Frischwasser     | Fisch - Gambusia affinis - Adultus                               | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 75000 µg/l Frischwasser   | Krustazeeen - Ceriodaphnia reticulata - Larven                   | 48 Stunden |
|  | Akut EC50 75000 µg/l Frischwasser   | Daphnie - Daphnia magna - Larven                                 | 48 Stunden |
|  | Akut EC50 75000 µg/l Frischwasser   | Daphnie - Daphnia pulex - Larven                                 | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 35400 µl/L Frischwasser   | Daphnie - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 47600 µg/l Frischwasser   | Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes                           | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 74300 µg/l Frischwasser   | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 66900 µg/l Frischwasser   | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 60100 µg/l Frischwasser   | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 71600 µg/l Frischwasser   | Fisch - Oncorhynchus mykiss                                      | 96 Stunden |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene n-Butylacetat | Akut LC50 71700 µg/l Frischwasser   | Fisch - Oncorhynchus mykiss                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 13400 µg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 32 mg/l Meerwasser        | Krustazeeen - Artemia salina                                     | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 100000 µg/l Frischwasser  | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 18000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 185000 µg/l Meerwasser    | Fisch - Menidia beryllina  | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 62000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Danio rerio  | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 327000 µg/l Frischwasser  | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 191000 µg/l Frischwasser  | Fisch - Lepomis macrochirus - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer) | 96 Stunden |
|  | tert-Butylacetat                    |  |            |
| Methylmethacrylat                                      |                                     |  |            |

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 3/22/2023

Version : 1.03

Datum der letzten Ausgabe : 3/3/2023

14/20

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

|  |                                    |  |            |
|--|------------------------------------|--|------------|
|  | Akut LC50 159100 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas              | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 160200 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas              | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 150000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas -<br>Adultus | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 130000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas -<br>Adultus | 96 Stunden |

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Name des Produkts /<br>Inhaltsstoffs        | LogP <sub>ow</sub> | BCF          | Potential |
|---|--------------------|--------------|-----------|
| Butanon                                     | 0.3                | -            | niedrig   |
| Pentan-2,4-dion                             | 0.68               | -            | niedrig   |
| Reaction mass of<br>ethylbenzene and xylene | 3.12               | 8.1 bis 25.9 | niedrig   |
| n-Butylacetat                               | 2.3                | -            | niedrig   |
| tert-Butylacetat                            | 1.64               | -            | niedrig   |
| 2-Methoxy-<br>1-methylethylacetat           | 1.2                | -            | niedrig   |
| Methylmethacrylat                           | 1.38               | -            | niedrig   |

### 12.4 Mobilität im Boden

**Verteilungskoeffizient  
Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Das Produkt entspricht den  
Kriterien für PBT- oder vPvB-  
Stoffen gemäß Anhang XIII der  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006** : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.
- Hinweise zur Entsorgung** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.  
Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.  
Wird dieses Produkt mit anderen Abfallstoffen vermischt, dann gilt möglicherweise der ursprüngliche Abfallproduktcode nicht mehr und es muss ein geeigneter Code zugewiesen werden.  
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Abfallbehörde.

### Europäischer Abfallkatalog (EAK)




Abfallschlüssel gemäß Europäischen Abfallverzeichnis:

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung |
|-----------------|-------------------|
| EWC 08 01 99    | Abfälle a. n. g.  |

### Verpackung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Hinweise zur Entsorgung** : Unter Zuhilfenahme der in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen muss von den zuständigen Abfallbehörden über die Klassifizierung leerer Behälter Rat eingeholt werden.  
Leere Behälter müssen verschrottet oder überholt werden.  
Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  | ADR/RID  | IMDG   | IATA   |
|--|--|--|--|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>                            | UN1263   | UN1263   | UN1263   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | FARBZUBEHÖRSTOFFE  | PAINT RELATED MATERIAL   | PAINT RELATED MATERIAL   |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>             | 3<br> | 3<br> | 3<br> |

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 3/22/2023

**Version** : 1.03

**Datum der letzten Ausgabe** : 3/3/2023

16/20

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|                                   |       |  |     |
|-----------------------------------|-------|--|-----|
| <b>14.4<br/>Verpackungsgruppe</b> | II    | II                                     | II  |
| <b>14.5<br/>Umweltgefahren</b>    | Nein. | Marine Pollutant(s):<br>Not available. | No. |

### Zusätzliche Informationen

**ADR/RID** : **Spezielle Vorschriften** 640 (C)  
**Tunnelcode** (D/E)

**IMDG** : **Notfallpläne** F-E, \_S-E\_

**14.6 Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung  
auf dem Seeweg gemäß  
IMO-Instrumenten** : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

##### Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII -  
Beschränkung der  
Herstellung des  
Inverkehrbringens und  
der Verwendung  
bestimmter gefährlicher  
Stoffe, Mischungen und  
Erzeugnisse** : Nicht anwendbar.

### Sonstige EU-Bestimmungen

#### Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

#### Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

#### Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt kann zur Berechnung herangezogen werden, um zu bestimmen, ob ein Standort unter die Seveso-Richtlinie über die Gefahren schwerer Unfälle fällt.

### Nationale Vorschriften

**Industrieller Gebrauch** : Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muß. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Listenname          | Name auf der Liste  | Einstufung | Hinweise |
|--|---------------------|---|------------|----------|
| Butanon                                  | DFG MAK-Werte Liste | 2-Butanon;<br>Ethylmethylketon  | Gelistet   | -        |
| Pentan-2,4-dion                          | DFG MAK-Werte Liste | Acetylaceton; Pentan-2,4-dion   | Gelistet   | -        |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | DFG MAK-Werte Liste | Xylol (alle Isomere);<br>Dimethylbenzol                               | Gelistet   | -        |
| n-Butylacetat                            | DFG MAK-Werte Liste | 1-Butylacetat;<br>Essigsäure-n-butylester                             | Gelistet   | -        |
| tert-Butylacetat                         | DFG MAK-Werte Liste | tert-Butylacetat;<br>Essigsäure-tert-butylester                       | Gelistet   | -        |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat            | DFG MAK-Werte Liste | 1-Methoxypropylacetat-2;<br>Propylenglykol-1-monomethylether-2-acetat | Gelistet   | -        |
| Methylmethacrylat                        | DFG MAK-Werte Liste | Methylmethacrylat;<br>Methacrylsäuremethylester                       | Gelistet   | -        |

**Störfallverordnung** : Zutreffend. Kategorie: 7b Leichtentzündbare Flüssigkeit.

**Wassergefährdungsklasse** : 1

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 94.2%

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**CEPE-Code** : 1

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer  
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

| Einstufung  | Begründung  |
|---|---|
| Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 | Auf Basis von Testdaten<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode |

**Volltext der abgekürzten H-Sätze**

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt.  |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H331 | Giftig bei Einatmen.   |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Acute Tox. 3, H311      | AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 3   |
| Acute Tox. 3, H331      | AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 3   |
| Acute Tox. 4, H302      | AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4   |
| Acute Tox. 4, H312      | AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4   |
| Acute Tox. 4, H332      | AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4   |
| Aquatic Chronic 3, H412 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3   |
| Asp. Tox. 1, H304       | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  |
| EUH066                  | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                  |
| Eye Irrit. 2, H319      | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 2, H225      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2  |
| Flam. Liq. 3, H226      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3  |
| Skin Irrit. 2, H315     | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2  |
| Skin Sens. 1, H317      | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1  |
| STOT RE 2, H373         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2                           |
| STOT SE 3, H335         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Atemwegsreizung) - Kategorie 3           |
| STOT SE 3, H336         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Narkotisierende Wirkungen) - Kategorie 3 |

**Druckdatum** : 22 März 2023**Ausgabedatum/** : 22 März 2023**Überarbeitungsdatum****Datum der letzten Ausgabe** : 3 März 2023**Version** : 1.03**Hinweis für den Leser**

Nur für den professionellen Einsatz:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 3/22/2023**Version** : 1.03**Datum der letzten Ausgabe** : 3/3/2023

19/20

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für Akzo Nobel lizenziert.

IA\_493